

## Pressemitteilung

---

Pressekontakt:

Kommunikation DSAI

c/o BALL : COM

Steffen Ball / Anne-Kathrin Däumer

Fon: +49 6104 / 960 4-60 oder -61

Email: sb@ballcom.de / akd@ballcom.de

## Tagung für Patienten mit angeborenem Immundefekt im St. Marien-Krankenhaus Siegen

- Die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V. (DSAI) lädt zum Regionalgruppentreffen ein

*Siegen, 28. Februar 2006* – Am 11. März 2006 veranstaltet die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V. (DSAI) ein Treffen für Patienten, die an einem angeborenem Immundefekt leiden. Herzlich willkommen sind gleichsam deren Angehörige sowie alle Interessierten. Die DSAI ist beim dritten Patiententreffen der Regionalgruppe Lahn/Sieg zu Gast im St. Marien-Krankenhaus Siegen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 11. März 2006, von 10 Uhr bis 15 Uhr im St. Marien-Krankenhaus in Siegen, Kampenstraße 51, Konferenzraum 5. Obergeschoss, statt. Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus des Krankenhauses zu Verfügung. Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V., und Heinz Beecht, Ansprechpartner der DSAI-Regionalgruppe Lahn/Sieg, geben den Besuchern einen Einblick in die Arbeit der DSAI. Gründl und Beecht verstehen die Sorgen und Nöte der Patienten und sind kompetente Ansprechpartner, wenn es um das Krankheitsbild, mögliche Therapiewege oder die Suche nach einem Spezialisten für Immunologie geht.

Die Gäste erwarten verschiedene Vorträge von Ärzten, Vertretern von Pharmaunternehmen und Sozialverbänden rund um das Krankheitsbild ‚Angeborener Immundefekt‘. So wird sich beispielsweise Dr. Gunnar Philipp vom Marburger Pharmaunternehmen ZLB Behring mit der Frage auseinandersetzen, wie sicher Immunglobuline sind. Dr. med. Bodo Grimbacher, Universitätsklinikum Freiburg,

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74 / 81 64  
**Telefax** 0 80 74 / 97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen

---

Seite 2

geht auf den aktuellen Forschungsstand genetischer Defekte beim variablen Immundefektsyndrom (CVID) ein.

Im Anschluss an die Fachvorträge besteht die Möglichkeit, mit den Ärzten und Referenten ins Gespräch zu kommen. Das Patiententreffen ermöglicht zudem den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen. Ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen. Heinz Beecht erbittet Anmeldungen bis zum 3. März 2006 (unter Telefon: 06444/242, Fax 06444/327 oder E-Mail: heinz.beecht@dsai.de).

Rund 100 000 Menschen – unter ihnen viele Kinder – leiden in Deutschland an einem angeborenen Immundefekt. Laut Angaben der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V. (DSAI) sind allerdings nur 700 der Patienten diagnostiziert, denn der Defekt wird von Ärzten und Eltern häufig nicht erkannt. Eine späte Diagnose kann im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben. Dabei könnten viele der kleinen Patienten durch die regelmäßige Behandlung mit Immunglobulinen aus dem Blutplasma gesunder Menschen ein nahezu normales Leben führen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dsai.de](http://www.dsai.de).

---

Die DSAI wurde vor über zehn Jahren mit dem Ziel gegründet, Betroffenen und ihren Angehörigen den Erfahrungsaustausch außerhalb der medizinischen Betreuung zu ermöglichen. Mittlerweile gehen die Ziele über den reinen seelischen Beistand hinaus. Die Selbsthilfeorganisation setzt sich verstärkt für die Aus- und Weiterbildung im Sektor Immunologie ein, denn häufig wird aufgrund der zahlreichen unspezifischen Symptome sehr spät die Diagnose „Immundefekt“ gestellt. Neben der Zusammenarbeit mit Immunologen setzt die DSAI auf den Dialog mit Krankenkassen und ärztlichen Organisationen. Die DSAI wird von der Vorsitzenden Gabriele Gründl geleitet. Neben der Zentrale in München wurden Regionalgruppen in Bremen, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Freiburg, Hannover, Leipzig, Nürnberg und die Region Lahn/Sieg eingerichtet.

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74/81 64  
**Telefax** 0 80 74/97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen